Das aktuelle Schultelegramm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr.**166** | Oktober 2020

Friedlebenstrasse 52 | 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069-95 306 141 | mail at waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Erscheint ca. 10-mal jährlich
Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid, C. Valentin-Willecke
V.i.S.d.P. : M. Weiler

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei einigen Artikeln auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Liebe Schulgemeinschaft,

seit den Herbstferien nehmen die Coronaansteckungen zu, auch an unserer Schule gibt es Schüler*innen und Lehrer*innen, die Kontakt mit erkrankten Personen hatten und auch Schüler*innen, die sich selbst angesteckt haben.

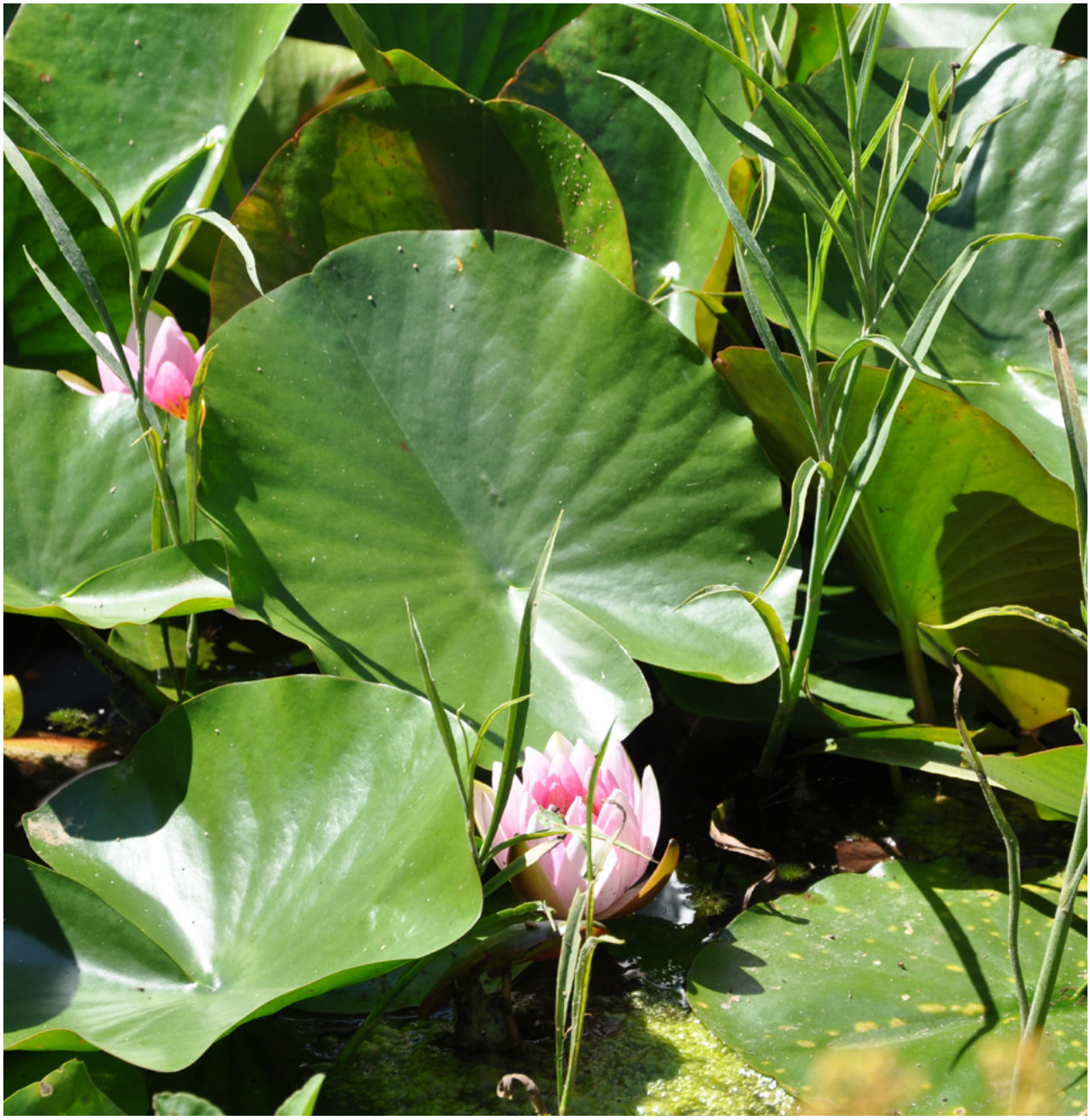
Bisher hatten wir noch keinen aktiven Fall in den Klassen, weil die Ansteckungen außerhalb der Schule erfolgten und rechtzeitig erkannt wurden oder die Personen sich in behördlich verordnete oder in eine vorsorglich selbst verordnete Quarantäne begeben haben.

Leider wird für uns als Schulleitung die Situation sehr unübersichtlich, weil sich zwar viele an alle Vorsichtmaßnahmen halten, diese aber nicht auf dem erforderlichen Weg kommunizieren. Ein offener Umgang mit dem Thema ist für uns aber absolut notwendig. Wir bitten Sie daher noch einmal eindringlich, **die Schulleitung per Email darüber zu informieren**, wenn

- ein*e Schüler*in sich mit Covid-19 angesteckt hat
- sich in angeordneter Quarantäne befindet
- sich in vorsorglicher Quarantäne befindet.

Senden Sie uns im Falle einer Quarantäne bitte auch eine Information über die Dauer .

Um die Schule so lange wie möglich infektionsfrei und geöffnet zu halten, bitten wir Sie, während einer Quarantäne keine Kontakte mit Schulangehörigen zu pflegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung
C. Meyer auf der Heyde für die Schulleitung



Wir trauern um Claudia Scheit

Unsere Freundin und Mitstreiterin Claudia Scheit ist am 07.10.2020 im Alter von 49 Jahren völlig überraschend verstorben.

Mit Claudia verlieren wir einen besonderen Menschen, der der Schule unendlich viel Zeit gewidmet hat. Sie hat drei Söhne durch die Schule begleitet, war nahezu 20 Jahre im Festkreis, viele davon hauptverantwortlich. Wir haben ihr großartige Feste zu verdanken, sie war mit großem Einsatz an vielen Spendenmaßnahmen beteiligt, die unseren Kindern wunderbare Pausenhöfe, Laptops und vieles vieles mehr beschert haben. Sie hat gefilzt, getöpfert und sich mit so vielen Talenten eingebracht. Immer mit viel Kraft, immer für die Sache und mit ihrem unnachahmlichen Humor.

Claudia war dazu fast ein Jahrzehnt die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins und hat diesen mit großem Engagement geleitet.

Wir sind sehr erschüttert und können es nach wie vor nicht glauben, dass sie so aus unserer Mitte gerissen wurde. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Freunden, wir werden Claudia nie vergessen.
Andrea Sitter und Natalie Opatz
für den Förderverein, den Festkreis, das Fundraising-Team und alle Arbeitskreise, in denen Claudia aktiv war

Schulgelände- und Gartentag im Herbst

Am **Samstag, 31.10.2020, von 10 bis 14 Uhr**, wollen wir uns endlich wieder, mit hoffentlich vielen helfenden Händen, um die Verschönerung des Schulgeländes und diesmal auch den Teich im neuen Schulgarten kümmern.

Es soll eine Art Hochbeet am 1./2.-Klass Pausenhof entstehen, wir brauchen Hilfe bei der Pflege des Teiches im Schulgarten und ein kleiner Baum muss umgepflanzt werden. Außerdem sind auch wieder neuer Sand und frische Holzhäcksel zu verteilen und in verschiedenen Bereichen muss gefegt und die Beete auf Vordermann gebracht werden.

Eingeladen mitzumachen sind Eltern, Kolleginnen, Kollegen und Kinder. Es wird ein Mittagessen in Form einer Lunchbox geben. Der Gartentag findet unter Einhaltung des Hygiene- und Sicherheitskonzept für Veranstaltungen des Waldorfschulvereins Frankfurt/Main e. V. statt. Weitere Infos und Anmeldung unter
www.waldorfschule-frankfurt.de
Die Geländedelegation

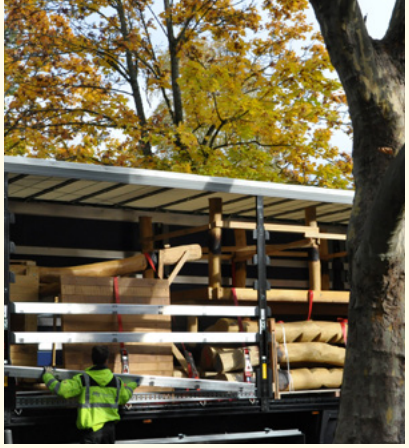
Rettet das Adventsfest

Seit den Sommerferien bemühen sich der Festvorbereitungskreis (FVK), der Arbeitskreis Sicherheit (AKS) und die Schulleitung um einen Ersatz für das geliebte Adventsfest – vor dem Hintergrund sich coronabedingt ständig ändernder Vorraussetzungen.

Auch bei anhaltender Planung unter Vorbehalt ist es uns gelungen, ein stimmiges Hygienekonzept auszuarbeiten, mit dem es möglich gewesen wäre, auch unter Coronabedingungen unser Fest mit einzelnen Kinderaktivitäten und sogar mit einem kleinen Angebot an Speisen umzusetzten. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bedanken, dass es in den Arbeitskreisen, Klassen und bei Lehrern nach wie vor die Bereitschaft gab (und immer noch gibt), ein Adventsmarkt unter Coronabedingungen zu versuchen. Die seit den Herbstferien dramatisch gestiegenen Infektionszahlen machen jedoch die so hoffnungsvoll geplante Umsetzung zunichte.

Aber was wäre die Adventszeit ohne den, auf unserem Adventsmarkt erstandenen, liebevoll gebundenen und geschmückten Adventskranz oder das gefilzte Engelchen für den Weihnachtsbaum? Gerade in diesem Jahr sollten wir nicht auf die schon seit Monaten von vielen fleissigen Händen genähten, gefilzen, und getöpfern Überraschungen verzichten.

Wir planen deshalb einen Advents-Verkaufsmarkt auf dem dem Schulgelände. Ab Dienstag, 01.12. bis einschliesslich Dienstag, 08.12.2020 können sie jeden Nachmittag in der Zeit zwischen 14-17 Uhr Keramik, Mineralien, Kerzen, Faltsterne, Gefilztes, Geschnitztes, Puppen, Rätselketten, Eingekochtes, sowie den, von den 6. Klassen wunderbar gestalteteten Weihnachtsschmuck erwerben. Zur Zeit arbeiten wir zudem an einer Lösung für den (rechtzeitigen) Verkauf der Adventskränze. Zu allen Einzelheiten informieren wir Sie so schnell wie möglich über die Website der Schule.
Der Festvorbereitungskreis



Liebe Schulgemeinschaft,

auch in den Herbstferien wurde in unserer Schule fleissig gearbeitet. **Im Außenbereich** gehört dazu für alle sichtbar der Inselpausenhof, der nun kurz vor seiner Vollendung steht. Außerdem wurde die Gartenhütte von Frau Diewald saniert, damit dort in Zukunft das Korbflechten stattfinden kann. Für die Betreuung der Erstklässler wurden die beiden Hortcontainergruppenräume jeweils mit einen Container um ca. 15 m² vergrößert.

Im Schulgebäude musste die Fluchttreppe am Festsaal erneuert werden. Durch den Wegfall des Lateinraums war es möglich die beiden 6. Klassen um jeweils ca. 12 m² zu vergrößern. Im Biologieunterrichtsraum sind die Arbeitstische erneuert und Steckdosenampeln an den Decken montiert worden, so dass die Schülertische mit Strom für die Mikroskope versorgt werden können. Und zu guter Letzt sind, mit der Netzwerkanbindung der beiden 9. und 10. Klassen an das Schulnetzwerk, nun alle Oberstufenräumlichkeiten mit einem Internetanschluss ausgestattet! *Alexander Ellermann*

Save the dates für Waldorf IMPULS

Die Blüte aus unserem Waldorf IMPULS Logo ist Ihnen vielleicht inzwischen auf mehreren Wegen begegnet: hier in der Heißen Feder, im Infoschreiben, auf der Infoveranstaltung des Vorstandes oder ganz aktuell im neu gestalteten Schaukasten im Haupteingangsbereich.

Diese Blüte ist für uns so viel mehr als nur ein Logo: Sie steht sinnbildlich für ein gemeinsames Wir. Sie symbolisiert das, was uns im Schulkontext miteinander verbindet: die allgemeine Menschenkunde. Wir alle, ob Eltern, Pädagogen und Pädagoginnen, Schüler und Schülerinnen, sind Teil einer Waldorfschulgemeinschaft. Die Blüte möchte uns daran erinnern, dass wir ein gemeinsames Fundament haben.

Unsere Arbeitsgemeinschaft aus Lehrern und Eltern entsprang aus einem Herzensgedanken und möchte dazu beitragen, ein WIR neu zu entdecken. Unsere Initiative Waldorf IMPULS möchte IMPULSE aus allen Teilen der Gemeinschaft aufnehmen und im besten Fall alle Teile der Gemeinschaft zusammenbringen. Daher arbeitet die Arbeitsgemeinschaft Waldorf IMPULS eigenständig und gremienübergreifend - unabhängig von anderen Gremien oder Delegationen.. Heute erhalten Sie im Anhang zu dieser Ausgabe Ihren neuen Terminschauplan ab September 2021.

Modern, umfangreich und vielfältig: So lässt sich das 3-Jahres-Programm von Waldorf IMPULS beschreiben. Farblich unterschiedliche Rubriken navigieren durch die verschiedenen Bausteine. Die Eröffnungsvorträge in Blau, die 11 fachlichen Bausteine in Gelb-orange, die Begegnungsräume in Grün und die Sonderveranstaltungen in Lila. Insgesamt fast 20 unterschiedliche Möglichkeiten unsere Schule und deren DNA, die Waldorfpädagogik, besser kennenzulernen.

Vielleicht drucken Sie ihn aus und hängen ihn an einen schönen Platz? Dann kann er hoffentlich einen kleinen Funken Vorfreude entfachen – in nicht mal mehr einem Jahr geht es los. Save the dates!
Herzliche IMPULSGrüsse

Mitgliederversammlung 2020

Liebe Mitglieder,
am Montag den 26.10.2020 hat unsere Corona-bedingt verschobene Mitgliederversammlung 2020 stattgefunden. Für alle, die nicht dabei sein konnten, geben wir gerne einen Überblick über Ablauf, Inhalt und Ergebnisse der Veranstaltung.

Im Vorfeld hatten uns einige Fragen ob der Möglichkeit einer Onlineübertragung und Stimmabgabe erreicht. Da die formalen Anforderungen an eine ordentliche Mitgliederversammlung als Online-Veranstaltung oder in hybrider Form hoch sind, haben wir uns aus Zeit-, Aufwands- und Kostengründen für eine Präsenzveranstaltung entschieden, auch um den Preis, dass wir in der jetzigen Situation mit einer verringerten Teilnehmerschaft rechnen mussten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben und unter Beachtung des Hygienekonzepts wären aber zudem noch Kapazitäten in Form freier Plätze verfügbar gewesen.

Abgesehen von der zwar gut gedachten, aber im konkreten Fall unglücklichen Corona- bedingten Platzzuweisung im Saal, fand die Versammlung in guter, konzentrierter und teils persönlicher Atmosphäre statt. Nach dem Bericht des Vorstandes und dem Bericht über den Rechnungsabschluss wurde der Vorstand entlastet und der Rechnungsabschluss angenommen.

Neben Herrn Stefan Albinsky, Herrn Mirko Kehder und Herrn Robert Gies, die für weitere 3 Jahre in Ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden, gratulieren wir Frau Dr. Verena Alof zur Wahl in den Vorstand. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Alof, die in den letzten 1,5 Jahren den Vorstand bereits als Gast tatkräftig verstärkt hat.

Aus der Vorstandsarbeit verabschiedet wurden Frau Heidrun Wormsbächer, die über viele Jahre im Vorstand und geschäftsführenden Vorstand die wirtschaftlich-rechtlichen Geschicke der Schule mitgelenkt hat und Herr Peter Scheit, der nach 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand und geschäftsführenden Vorstand den Verein über einen langen Zeitraum mitgestaltet hat. Gerne stellen wir eine gekürzte Version seines Beitrages zum Abschied aus dem Vorstand ans Ende dieser Zeilen. Wir danken Frau Wormsbächer und Herr Scheit für Ihren immensen Einsatz für den Schulverein!

Als letztem Punkt auf der Tagesordnung wurde der Antrag einer Schülermutter auf Reduzierung der Anmeldegebühr von derzeit 100 EUR auf 50 EUR umfassend diskutiert und beraten. Bei der offenen Diskussion wurde allen bewusst, wie vielschichtig selbst ein „so kleines" Thema ist und wie umfassend durchdacht es sein muss, um zu guten, unserer Einrichtung und unseren Überzeugungen entsprechenden Entscheidungen bzw. Ergebnissen zu gelangen.
Für den Vorstand – Stefan Albinsky

Aus der Abschiedsrede von Peter Scheit:

Ich habe an dieser Schule über die Jahre hinweg mit vielen Lehrern, Eltern und Mitarbeitern in wechselnden Konstellationen zusammengearbeitet. Im Großen und Ganzen habe ich immer gespürt, dass das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stand.

Aber ich erlebte eben auch so manche Krise, in der der notwendige Zusammenhalt nicht da war. Es gab gegenseitige Unterstellungen, nicht im Sinne der Gemeinschaft zu handeln, eigene Ziele zu verfolgen. Und das waren dann in der Tat auch existentielle Momente.

Man hat es zwar immer wieder geschafft, sich zusammen zu raufen. Aber letztlich ist mir in diesen Situationen stets auch klar geworden, wieviel Energie wir in diese Konflikte stecken, wieviel Kraft uns verloren geht, die wir an anderer Stelle so dringend für unsere Zukunftsgestaltung benötigen.

Und so wünsche ich der Schulgemeinschaft zum Abschluss meiner Zeit als Vorstand an dieser Schule, dass es ihr gelingen möge, stets auf die positive Gestaltungskraft und den guten Willen des jeweils Anderen zu vertrauen.

Ich glaube fest an die Kräfte eines vertrauensvollen Miteinander. Ob Lehrer, Eltern, Vorstand, Geschäftsführer und Mitarbeiter – alle setzen sich so immens engagiert für das Wohl der Kinder an dieser Schule ein. Und das zu würdigen hat in jedem Moment großes Vertrauen aller untereinander verdient.
Vielen Dank.
Peter Scheit

Hinweis zur Verwendung von MensaMax

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Überweisungen **nur Ihren Login-Namen im Verwendungszweck eintragen (abcd1234) OHNE ERGÄNZUNGEN**.

Bedauerlicherweise kommt es wieder häufiger vor, dass Eltern bei Ihrer MensaMax-Überweisung Ergänzungen (Name, Schulküche, Mittagessen, MensaMax etc.) im Verwendungszweck eintragen, die dazu führen, dass die Überweisung nicht automatisch dem MensaMax-Konto des Kindes zugeordnet werden kann. Die Wertstellung der Überweisung dauert dadurch ca. zwei Tage länger!

Informationstag zur Neueinschulung 2021/2022 abgesagt

Schweren Herzens haben wir uns entschieden, den für Samstag, den 24.10.2020 geplanten **Informationstag für Neueltern** abzusagen. Trotz aller organisatorischen Versuche die Veranstaltung möglich zu machen haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen, da es in der aktuellen Lage nicht möglich war, diesen Tag in der Qualität zu gestalten, die wir Ihnen so gerne geboten hätten.

Frei nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben" hoffen wir, die Veranstaltung nachholen zu können und werden so zeitnah wie möglich über neue Termine informieren und hoffen auf Verständnis für diese Entscheidung.
Carolin Czampiel für das Aufnahmekomitee

Erste Kidical Bike Night am 30.10.2020 17 Uhr Start & Ziel: Mainkai

Die Kidical-Mass FFM rollt wieder, diesmal erstmals nachts! Sie richtet sich an ältere Kinder und Jugendliche, die mit mehr Tempo und länger durch die Stadt radeln wollen. Wir wollen uns damit wieder für eine lebenswerte Stadt einsetzen, in der sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen auf sicheren Radwegen frei bewegen können. Alle Teilnehmer*innen müssen die Hygiene- und Abstandsregeln beachten. Bunt ausgeleuchtete Fahrräder sind besonders willkommen.

Weitere Infos gibt es auf der Website:
www.radentscheid-frankfurt.de/kidicalmass/.

Für ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen

Für Kinder und Jugendliche ist die Digitalisierung "ein Gutes zum falschen Zeitpunkt". Die gesunde körperliche, seelische und geistige Entwicklung braucht die Interaktion mit der realen menschlichen Umwelt und der Natur draussen. Einfach schon aus dem Grund, weil der Körper keine Maschine ist, sondern ein enorm sensibles und in seinem Werdeprozess störanfälliges Lebewesen.

ELIANT ist eine zivilgesellschaftlich Nichtregierungsorganisation (www.eliant.eu), die gemeinsam mit dem Bündnis für humane Bildung (www.aufwach-s-en.de) die Kampagne Bürgerbewegung für humane Bildung ins Leben gerufen hat, verbunden mit einer Petition an die Bildungsverantwortlichen in Europa.

Ziel dieser Kampagne ist, die Bildungsverantwortlichen dafür zu sensibilisieren, sich für den Erhalt der Wahlmöglichkeit einzusetzen, Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr ein bildschirmfreies Lernen zu ermöglichen, das auf Eigenaktivität und Selbstwirksamkeit setzt.

Im Anhang finden Sie einen Flyer zum Medienratgeber. Wir sind dankbar für jede Unterstützung in dieser Sache und grüßen herzlich.

Den Link zur Petition finden sie hier (https://eliant.eu/aktuelles/petition-2018-fuer-ein-recht-auf-bildschirmfreie-kitas-kindergaerten-und-grundschulen/#c15895)
Michaela Glöckler, Sara Moeschlin
und das ELIANT-Team

Arbeitskreise

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?

Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, das Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita. Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. Ansprechpartner Herr Schmid, **kschmid at waldorfschule-frankfurt.de**. Für alle mit Erfahrung in Kommunikation/Grafik/Journalismus/PR etc. und jeder, der gerne mit Menschen in Kontakt tritt.

Arbeitskreis Fundraising/Förderverein

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. Ansprechpartner Frau Opatz, Kontakt über das Schulbüro. Für alle mit Erfahrung in Kommunikation/PR, Fundraising und alle, die gerne Gutes tun.

Festvorbereitungskreis

Dienstags von 8-10 Uhr (Termine nach Vereinbarung) im Speisesaal. Ansprechpartnerin Frau Sitter, **asitter at waldorfschule-frankfurt.de**. Wir freuen uns über alle, die gerne Feste organisieren.

Filzen

Alle zwei Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mittwoch nach den Ferien) ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG Werkstattbau. Ansprechpartnerin Frau Hartlieb, Kontakt über das Schulbüro. Bitte vorher anmelden. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Töpfern

Mittwochs von 8-10 Uhr oder von 20-22 Uhr im Wechsel im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau. Ansprechpartnerin Frau Cox, Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Puppennähen

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Wolfart, Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, Kinder dürfen mitkommen.

Wollwerkstatt

Freitags zwischen 8-11 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau. Ansprechpartnerin Frau Reith, Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Projekt Jahrbuch

Gebraucht werden Gestalter, Texter, Drucker. Arbeitszeit flexibel. Ansprechpartner Herr Jungermann, Kontakt über das Schulbüro.

Zuwanderer-Initiative

Lehrer, Eltern und Schüler organisieren gemeinsam Projekte für und mit Zugewanderten in unserer Schule. Mitdenker sind jederzeit herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin Frau Hellebrand, Kontakt über das Schulbüro.

Ferienregelung und freie Tage

Es gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Weihnachtsferien	21.12.2020 – 08.01.2021
Fasching	15.02.2021 – 16.02.2021
Osterferien	06.04.2021 – 16.04.2021
Schulfreie Tage	14.05.2021 und 04.06.2021
Sommerferien	19.07.2021 – 27.08.2021

Erste und letzte Schultage:

Freitag,	18.12.2020,	Unterrichtsende 10 Uhr
Montag,	11.01.2021,	Unterrichtsbeginn 8 Uhr
Freitag,	16.07.2021,	Unterrichtsende 11 Uhr
Montag,	30.08.2021,	Unterrichtsbeginn 9 Uhr

Vor allen anderen Ferien endet der Unterricht laut Stundenplan. Nach allen anderen Ferien beginnt der Unterricht um 8 Uhr.

Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 04.12.2020.
Bitte senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière,
mail at waldorfschule-frankfurt.de

Wissen stärken
Ideen entwickeln
Impulse setzen

Vorträge, Seminare und Begegnungen für
Eltern, Schüler*innen, Pädagogen*innen und Interessierte.

Waldorf IMPULS
Das macht Schule

IMPULSVortrag I

Mensch Steiner!
Rund um R. Steiner
- Leben, Ideen, Visionen
- Emil Molt
- Erste Waldorfschule
- Erstes Kollegium
- Soziale Dreigliederung
- Selbstverwaltung

Donnerstag, 16.09.2021
20.00 – 21.30 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 1

Der Lehrplan
Menschbildung statt Nürnberger Trichter.

Samstag, 18.09.2021
09.30 – 12.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 2

Formenzeichnen
Rhythmus.
Form.
Bewegung.

Freitag, 05.11.2021
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSRaum

Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen.
Zeit für Begegnung.

Freitag, 03.12.2021
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 3

Die Wesensgliederung des Menschen
Der Mensch hineingestellt zwischen Himmel und Erde.

Freitag, 28.01.2022
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSVortrag II

Wie geht Waldorf nach R. Steiner?
100 Jahre Waldorfschule:
- Entwicklung
- Urimpuls
- Aktualität der Waldorfpädagogik

Freitag, 25.02.2022
20.00 – 21.30 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 4

Eurythmie
Schau in Dich.
Schau um Dich.

Samstag, 26.02.2022
09.30 – 12.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 5

Die religiöse Erziehung an der Waldorfschule
Lebendig werden.
Haltung entwickeln.

Freitag, 13.05.2022
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSRaum

Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen.
Zeit für Begegnung.

Freitag, 01.07.2022
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSSpezial

Sonderveranstaltungen
Spannende Themen zwischendurch.
Finden in unregelmäßigen Abständen statt.

Werden einzeln & rechtzeitig angekündigt.

IMPULSVortrag I

Mensch Steiner!
Rund um R. Steiner
- Leben, Ideen, Visionen
- Emil Molt
- Erste Waldorfschule
- Erstes Kollegium
- Soziale Dreigliederung
- Selbstverwaltung

Donnerstag, 15.09.2022
20.00 – 21.30 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 6

Rubikon & Bewußtseinswandel
Vom Ich,
zum Du,
zum Wir.

Samstag, 17.09.2022
09.30 – 12.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 7

Schule & Gesundheit
Erziehen als Heilprozess.

Freitag, 11.11.2022
19.30 – 22.00 h
(15 min. Pause)

IMPULSRaum

Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen.
Zeit für Begegnung.

Freitag, 02.12.2022
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 8

Sprachen
Warum ist das so wichtig?

Freitag, 27.01.2023
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSVortrag II

Wie geht Waldorf nach R. Steiner?
100 Jahre Waldorfschule:
- Entwicklung
- Urimpuls
- Aktualität der Waldorfpädagogik

Freitag, 24.02.2023
20.00 – 21.30 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 9

Medienpädagogik
Vom richtigen Zeitpunkt.

Samstag, 25.02.2023
09.30 – 12.00 h
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 10

Wo komme ich her? Wo will ich hin?
Der Gedanke von Wiederverkörperung und Schicksal.

Freitag, 12.05.2023
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSBaustein 11

Die Jahrsiebte & die 12 Sinne
Pädagogische Grundlagen der 12 Schuljahre.

Freitag, 30.06.2023
19.30 – 22.00 Uhr
(15 min. Pause)

IMPULSSpezial

Sonderveranstaltungen
Spannende Themen zwischendurch.
Finden in unregelmäßigen Abständen statt.

Werden einzeln & rechtzeitig angekündigt.

Veranstaltungsort: Freie Waldorfschule Frankfurt | Friedlebenstr. 52 | 60433 Frankfurt am Main | wip@waldorfschule-frankfurt.de

© Waldorf IMPULS | Stand 09.2020

design | andrea.sitter@icloud.de

Gesund aufwachsen in der digitalen Medienwelt –

das ist leichter gesagt, als getan!

Daher gibt es inzwischen einen Ratgeber (ISBN 978-3-9820585-0-4), der Eltern und allen, die Kinder und Jugendliche begleiten eine klare Orientierungshilfe bietet, in welchen Altersstufen Bildschirmzeit wenn irgend möglich vermieden werden sollte und unter welchen Bedingungen sie dann sukzessive in den Alltag der Kinder und Jugendlichen integriert werden kann, ohne die gesunde körperliche und seelische Entwicklung zu beeinträchtigen.

Kennen Sie das?

Wenn Kinder klein sind: Fernseher und Tablet sind an – sofort sind Kinder fasziniert und ruhig.

Wir können

- unsere Arbeit erledigen
- durchatmen und uns erholen
- stressfrei längere Autofahrten mit der Familie machen
- mit Freunden beisammensein

und werden dabei nicht mit Wünschen und Bedürfnissen der Kinder genervt

Besonders in den ersten Lebensjahren spielen Bildschirmmedien eine unheilvolle Rolle, denn sie wirken umso mehr entwicklungshemmend, je häufiger sie genutzt werden.

Bereits Kleinkinder zeigen dabei schnell erste Anzeichen von suchtähnlichem Verhalten. Außerdem kann es leicht zu Störungen in der Gehirnentwicklung kommen.

Wenn die Kinder dann größer sind: nur noch am Handy!

- Wann machst Du endlich Deine Hausaufgaben? - Später!
- Bist du immer noch wach? – es ist schon 23h – Na und ?
- Kannst du nicht mal beim Essen ohne Handy sein? - Ähm, was?

Wir wünschen als Eltern, dass unsere Kinder später als erwachsene Menschen mit der digitalisierten Technik kompetent und mündig umgehen können.

Doch was brauchen Kinder für eine gesunde Entwicklung?

Das Gehirn und die Sinnesorgane entwickeln sich um so besser, je reichhaltiger die Kinderjahre mit spielerischen, körperlichen, kommunikativen und künstlerischen Aktivitäten gefüllt sind und je intensiver sich die jüngeren und älteren Kinder auch mit ihrer natürlichen Umwelt-mit Tieren und Pflanzen- beschäftigen können.

Entscheidend ist:

die Gehirnentwicklung wird am allerbesten stimuliert und gefördert durch Entdeckerfreude, Eigenaktivität und die sogenannte Selbstwirksamkeit.

Da weder das Gehirn noch der in Entwicklung begriffene Körper der Kinder und Jugendlichen Computer sind, kann ihre Entwicklung auch nicht durch intelligente Maschinen gefördert werden.

Vielmehr sorgt die Bildschirmzeit, die anstelle der Eigenintiative tritt, für körperliche und seelische Fehlentwicklungen,die immer stärkere Ausmaße annehmen. Sie reichen von Haltungsschäden durch Bewegungsmangel über Sprachentwicklungsstörungen und anderen feinmotorischen Defiziten bis hin zu seelischen Problemen wie zunehmende Angstzuständen, zunehmende Aggessionsbereitschaft, Schlafstörungen und mangelnder Frustrationstoleranz.

Besonders erschreckend aber ist der mehrfach in Studien nachgewiesene Verlust von Empathie und Konzentrationsvermögen. Die Literaturhinweise finden sich alle im angezeigten Medienratgeber.

Das Gehirn ist ein Beziehungsorgan und entwickelt sich am gesündesten durch die Wahrnehmung der körpereigenen Aktivitäten sowie an den realweltlichen analogen Kontakten und Interaktionen mit der Umwelt.

Es braucht etwa 16 Jahre, bis die Kontrollzentren im Frontalhirn ausgereift sind, dass die neurologischen Voraussetzungen für selbstständiges Denken, Verantwortungsgefühl und autonome Gewissensfähigkeit entwickelt sind.

Bis zu diesem Alter gilt daher

Eigeninitiative first – Digitalisierung second!

D.h. Bildschirmzeit nur da wo es sachlich gefordert ist – nicht aber zum Zeitvertreib!

Dr. med Michaela Glöckler und Bernadette Lange

Bürgerbewegung für humane Bildung

www.eliant.eu *und* *http://www.aufwach-s-en.de/das-buendnis-fuer-humane-bildung/*